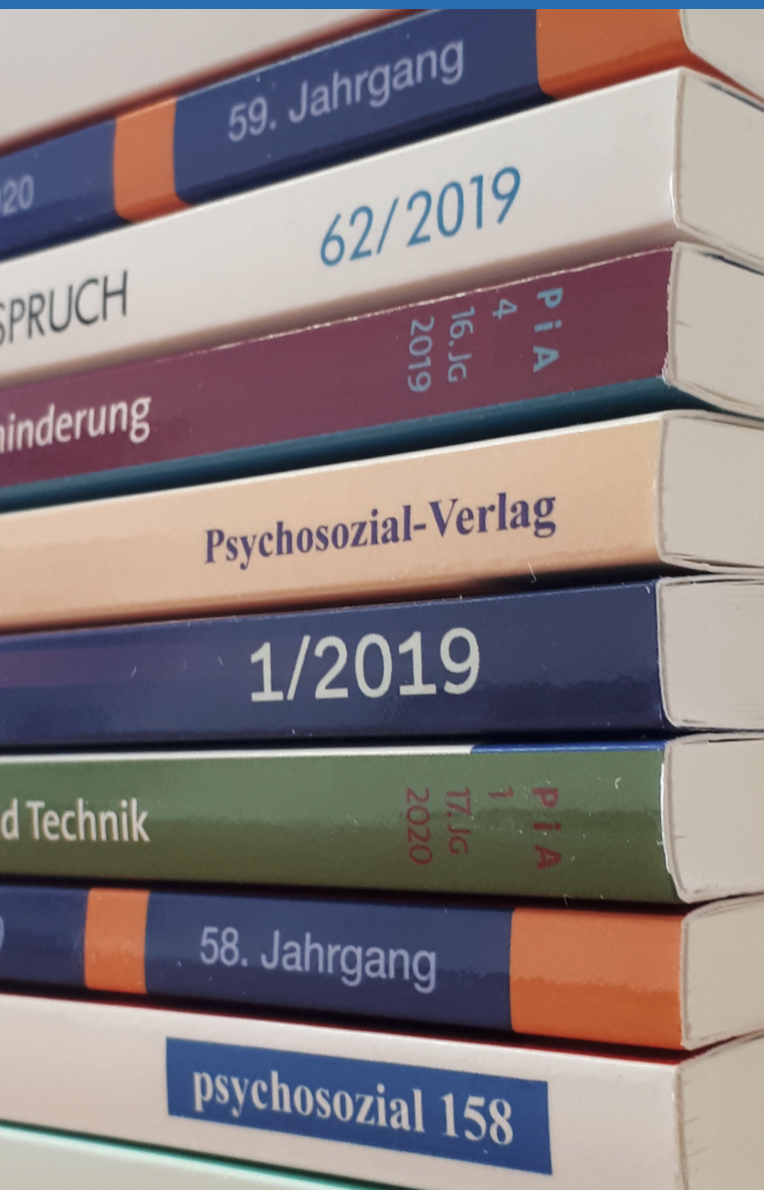


Die Zeitschriften des Psychosozial-Verlags

aktuell – praxisnah – fundiert



Psychosozial-Verlag

supervision

Mensch Arbeit Organisation

Herausgegeben von Prof. Dr. Wolfgang Weigand,
Andreas Nolten, Prof. Dr. Erhard Tietel

Konzept und Inhalt

Die Zeitschrift *supervision* verortet sich als Fachzeitschrift in den Themenfeldern Organisationsberatung, Sozialwissenschaften und Supervision. Hochaktuell und praxisnah recherchiert, bündelt die Vierteljahreszeitschrift Fallberichte, Hintergrundartikel, Theoriebeiträge, berufspolitische Debatten und Beiträge mit gesellschaftspolitischen Implikationen. Mit ihrem Konzept praxisnaher Wissenschaftlichkeit, fachlicher Methodenvielfalt und berufspolitischer Positionierung ist die *supervision* die führende Fachzeitschrift auf diesem Gebiet.

Jedes Heft bietet neben den Schwerpunktthemen Raum für Rezensionen und freie Beiträge. Die Zeitschrift *supervision* leistet einen wichtigen Beitrag für den Dialog zwischen Sozialwissenschaften und praktischer Beratung in Beruf und Organisationen.



Zielgruppen

Die Inhalte richten sich an einen qualifizierten LeserInnenkreis in den Bereichen Supervision, Organisationsberatung und Sozialwissenschaft und bieten Anregungen für PraktikerInnen, Ausbildungsstätten und WissenschaftlerInnen.

Geplante Themen

Heft 1/2020: Eine Frage der Dosis –
Macht, Kompetenz und andere Eitelkeiten

Heft 2/2020: Führen undercover –
Die unteren Führungsebenen in Bewegung

Heft 3/2020: Zukunft Supervision

Heft 4/2020: Courage

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychosozial-verlag.de/supervision

Erscheint 4x im Jahr
je ca. 65 Seiten
ISSN 1431-7168

Preis pro **Einzelheft**:
19,90 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**:
60,00 €
(zzgl. Versandkosten)



psychosozial

Herausgegeben von Michael B. Buchholz, Pradeep Chakkarath, Oliver Decker, Jörg Frommer, Benigna Gerisch, Rolf Haubl, Marie-Luise Hermann, Vera King, Carlos Kölbl, Joachim Küchenhoff, Jan Lohl, Katja Sabisch, Jürgen Straub, Hans-Jürgen Wirth und David Zimmermann

Konzept und Inhalt

Die Zeitschrift *psychosozial* beschäftigt sich mit gesellschaftlichen und kulturellen Erfahrungen und deren Zusammenhang mit psychischen Entwicklungen und Dynamiken. Die Zeitschrift fördert den Dialog zwischen den Sozialwissenschaften, den Kulturwissenschaften, der Psychologie und der Psychoanalyse und bietet Raum für Beiträge zur qualitativen, quantitativen sowie theoretisch-konzeptionellen Forschung.

Die 1978 gegründete Zeitschrift erschien zunächst im Rowohlt Verlag, ab 1986 im Beltz Verlag. Seit 1993 erscheint sie im Psychosozial-Verlag mit vier Themenheften pro Jahr. Im Jahr 2014 hat sich die Zeitschrift *psychosozial* mit der Zeitschrift *Psychotherapie und Sozialwissenschaft* zusammengeschlossen.

Jedes der Hefte bietet neben den Schwerpunktthemen auch Raum für freie Beiträge und Rezensionen. Alle Beiträge sind peer-reviewed.



Psychotherapie im Alter

Forum für
Psychotherapie,
Psychiatrie,
Psychosomatik
und Beratung

Herausgegeben von
Astrid Riehl-Emde, Meinolf Peters,
Simon Forstmeier, Eva-Marie Kessler, Reinhard Lindner,
Bertram von der Stein & Angelika Trilling

Konzept und Inhalt

Mit steigender Lebenserwartung wächst auch der Bedarf älterer Menschen an Beratung und psychotherapeutischer Hilfe.

Die Zeitschrift *Psychotherapie im Alter (PiA)* hat sich zum Ziel gesetzt, an der Entwicklung eines differenzierten und profilierten Verständnisses von Alterspsychotherapie mitzuwirken. Angesiedelt an den Schnittstellen von Wissenschaft und Praxis bietet die Zeitschrift ein Forum für den Austausch über Psychotherapie und Soziotherapie des Alterns. Die *PiA* fördert diesen fachlichen Austausch über Therapieschulen, unterschiedliche Arbeitsfelder und Berufsgruppen hinweg.

In vier Themenheften pro Jahr wird je ein Schwerpunktthema in Übersichtsartikeln und fallorientierten Darstellungen aus unterschiedlicher Perspektive erörtert. Anwendungsbezogene empirische Arbeiten, Buch- und Zeitschriftenbesprechungen sowie Institutionsbeschreibungen ergänzen aktuelle Informationen zum Feld.



Zielgruppen

Die *PiA* richtet sich an alle Berufsgruppen, die mit älteren Menschen psychotherapeutisch arbeiten, diese beraten und durch psychosoziale Interventionen unterstützen; sie wendet sich an diese Berufsgruppen in freier Praxis, in Beratungsstellen, in Fachkliniken, Abteilungen und Einrichtungen der offenen Altenarbeit sowie der Pflege.

Geplante Themen

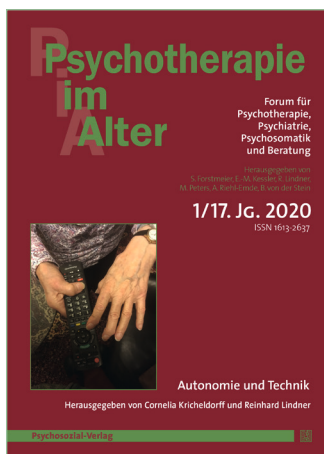
- Heft Nr. 65: Autonomie und Technik
Heft Nr. 66: Pflegende Angehörige
Heft Nr. 67: Altern – Hoffnungen und Befürchtungen
im Dialog zwischen Jung und Alt
Heft Nr. 68: Empathie und Mentalisierung

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.psychosozial-verlag.de/pia

Erscheint 4x im Jahr
je ca. 130 Seiten
ISSN 1613-2637

Preis pro **Einzelheft**:
19,90 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**
(4 Hefte pro Jahr):
59,90 €
(zzgl. Versandkosten)



PSYCHOTHERAPIE

Herausgegeben von Willi Butollo, Thomas Bronisch,
Hans-Jürgen Möller und Serge Sulz

Konzept und Inhalt

Die Zeitschrift *Psychotherapie* fördert den Austausch verschiedener Therapieschulen sowie die Weiterentwicklung der Psychotherapie, indem sie einen Dialog zwischen PsychotherapeutInnen in Klinik und Praxis und Therapieforschenden herstellt. So werden praxisrelevante Themen für TherapeutInnen aller psychotherapeutischen Orientierungen mit dem neusten Stand der Forschung in Verbindung gebracht und aktuell aufbereitet.

Das Profil

- › aktuell und kommunikativ
- › Meistgelesen und auflagenstark
- › von AutorInnen aller Therapierichtungen
- › auf dem neuesten Stand der Forschung
- › für TherapeutInnen aller psychotherapeutischen Orientierungen
- › praxisrelevante Themen



Zielgruppen

Die Inhalte richten sich vor allem an PsychotherapeutenInnen in Klinik und Praxis, Therapieforschende sowie Aus- und WeiterbildungskandidatInnen

Geplante Themen

Heft 2/2019 Selbsterfahrung –
qualifizierte und empirisch evaluierte Konzepte

Heft 1/2020 Schizophrenie-Update –
Psychotherapie bei Psychosen heute

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychosozial-verlag.de/pth

Erscheint 2x im Jahr
je ca. 150 Seiten
ISSN 1430-9483

Preis pro **Einzelheft**:
34,00 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**:
30,00 €
(zzgl. Versandkosten)



Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Herausgegeben vom Bundesverband Psychoanalytische
Paar- und Familientherapie e.V. (BvPPF)

Konzept und Inhalt

Die Zeitschrift *Psychoanalytische Familientherapie* trägt zur praxisorientierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Problemen und Konzepten der psychoanalytisch orientierten Paar- und Familientherapie bei.

Sie bietet ein Diskussionsforum für all diejenigen, die sich auf dem Gebiet der psychoanalytisch orientierten Paar-, Familien- und Sozialtherapie fachlich informieren und klinisch wie theoretisch weiterentwickeln wollen, sowie für Angehörige von Berufsgruppen, die in psychoanalytisch orientierter Familienberatung oder Sozialtherapie tätig sind.

Sie ist Verbandsorgan des Bundesverbandes Psychoanalytische Paar- und Familientherapie e.V. (BvPPF).



Psychosozial-Verlag

Zielgruppen

Die Inhalte wenden sich an psychoanalytisch orientierte Paar- und FamilientherapeutInnen, PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, RichterInnen, sowie alle psychosozialen Berufsgruppen, die in ihrem spezifischen Arbeitsfeld mit Paaren und Familien arbeiten, beispielsweise SozialarbeiterInnen, (Sozial-)PädagogInnen, FamilienhelferInnen und FamilienberaterInnen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychosozial-verlag.de/paft

Erscheint 2x im Jahr
je ca. 130 Seiten
ISSN 1616-8836

Preis pro **Einzelheft**:
19,90 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**:
29,90 €
(zzgl. Versandkosten)



PSYCHOANALYSE
IM

wider » « spruch

Herausgegeben vom Institut für Psychoanalyse und
Psychotherapie Heidelberg-Mannheim e.V.
und dem Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie

Konzept und Inhalt

Die *Psychoanalyse im Widerspruch* untersucht die Tiefenschichten aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und Ereignisse mit den Instrumenten der Psychoanalyse. Wie lassen sich Ökonomisierung und Technisierung des Gesundheitssystems, Neoliberalismus, Folgeerscheinungen der digitalen Revolution und Selbstoptimierung anders denken? Eröffnen sich neue Horizonte und Handlungsansätze, wenn man weltpolitische Phänomene psychoanalytisch betrachtet?

Den damit verbundenen Kontroversen widmet sich die Zeitschrift in Themenheften. Fragen zu Sexualität, Macht und dem Umgang mit dem Fremden in interkulturellen und Geschlechterbeziehungen sowie die moderne Psychoanalyse in ihrer Auseinandersetzung mit der klassischen Theorie, den Neurowissenschaften und im interdisziplinären Diskurs zählen ebenso zu den thematischen Schwerpunkten wie gendertheoretische, behandlungstechnische und psychoanalyse-theoretische Fragestellungen. Außerdem wird die Psychoanalyse in Verbindung mit Kulturtheorie, Kunst und Film betrachtet und ihre Geschichte beleuchtet.



Psychosozial-Verlag

Rezensionen und Veranstaltungshinweise ergänzen das Profil. Sämtliche Beiträge unterliegen einem Peer-Review-Verfahren.

Zielgruppen

Mit wissenschaftlich fundierten Artikeln und Thesen, die zum Umdenken anregen und verdeckte Aspekte freilegen, wendet sich die *Psychoanalyse im Widerspruch* an PsychoanalytikerInnen, PsychotherapeutInnen, SoziologInnen, Kunst- und KulturwissenschaftlerInnen und an der Psychoanalyse Interessierte.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychosozial-verlag.de/piwi

Erscheint 2x im Jahr
je ca. 140 Seiten
ISSN 0941-5378

Preis pro **Einzelheft**:
19,90 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**:
29,90 €
(zzgl. Versandkosten)



Freie Assoziation

Zeitschrift für psychoanalytische Sozialpsychologie

Herausgegeben von Philipp Berg, Markus Brunner, Christine Kirchhoff, Julia König, Jan Lohl, Tom Uhlig, Sebastian Winter

Konzept und Inhalt

Ziel der *Freien Assoziation* als *Zeitschrift für psychoanalytische Sozialpsychologie* ist die Förderung eines akademische und disziplinäre Grenzen überwindenden Dialogs, der mit einem dezidierten Debattenformat der Zeitschrift erreicht werden soll: Diskussionen, Kontroversen und gemeinsame Reflexionen zu brennenden gesellschaftlichen Zeitfragen sollen so einen geeigneten Rahmen erhalten.

Im Zentrum jedes Schwerpunktheftes stehen jeweils zwei längere Hauptartikel zu einem aktuellen Thema, die im Anschluss aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven kommentiert, hinterfragt und mit anderen Themen, Fragen und Praxisfeldern in Dialog gebracht werden.

Die *Freie Assoziation* erscheint seit 2015 mit zwei Heften pro Jahrgang als Fachzeitschrift der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GfPS).



Psychosozial-Verlag

Zielgruppen

Die Inhalte richten sich an psychoanalytisch orientierte Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen, an Tätige im psychosozialen, pädagogischen oder therapeutischen Berufsfeld sowie an gesellschaftlich, kulturell und politisch Interessierte und Aktive.

Geplante Themen

Heft 2/2019: Gewalt im Spätkapitalismus

Heft 1/2020: Emotionalisierung der Politik

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychosozial-verlag.de/fa

Erscheint 2x im Jahr
je ca. 130 Seiten
ISSN 1434-7849

Preis pro **Einzelheft**:
19,90 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**:
29,90 €
(zzgl. Versandkosten)



BEHINDERTEN

PÄDAGOGIK

Herausgegeben vom Landesverband Hessen e.V. im Verband
Sonderpädagogik e.V., Fachverband für Behindertenpädagogik

Konzept und Inhalt

Die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift *Behindertenpädagogik* befasst sich mit behindertenpädagogischen Problemen der Erziehung, der Bildung und des Unterrichts im Vorschulbereich, an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Hochschulen und Fachhochschulen sowie mit der Erwachsenenbildung.

Die Beiträge dieser Zeitschrift stammen aus den verschiedenen Forschungs-, Lehr- und Praxisbereichen und sind mit Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Pädagogik, Therapie und beruflicher Eingliederung befasst.



Psychosozial-Verlag

Zielgruppen

Zur Zielgruppe zählen alle Personen in der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit, insbesondere LehrerInnen, ErzieherInnen, SchulpsychologInnen, Erziehungs- und BildungsberaterInnen sowie AusbilderInnen und Studierende der Behindertenpädagogik, Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Heilpädagogik und Psychologie, der Erwachsenenbildung sowie im Volkshochschulbereich und in den Einrichtungen der Lebenshilfe Tätige.

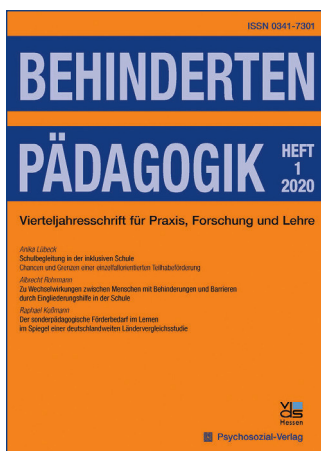
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.psychosozial-verlag.de/bp

Erscheint 4x im Jahr
je ca. 112 Seiten
ISSN 0341-7301

Preis pro **Einzelheft**:
14,90 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**:
39,90 €
(zzgl. Versandkosten)



Journal für **Psychologie**

Theorie ■ Forschung ■ Praxis

Herausgegeben von Andrea Birbaumer, Martin Dege, Peter Mattes, Günter Mey, Aglaja Przyborski, Paul Sebastian Ruppel, Ralph Sichler, Thomas Slunecko, Irene Strasser, Ophelia Solti (für den Vorstand der NGfP)

Konzept und Inhalt

Das *Journal für Psychologie* hat zum Ziel, die Grenzen akademischer Fächer zugunsten einer breiten sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Perspektive mit einem psychologischen Schwerpunkt zu überwinden. Gemäß seinem diskursiven, gesellschafts- und wissenschaftskritischen Selbstverständnis ist das *Journal für Psychologie* als Open-Access-Online-Journal konzipiert, um einen engen Austausch zwischen LeserInnen und AutorInnen zu ermöglichen.

Das *Journal für Psychologie* ist die Zeitschrift der Neuen Gesellschaft für Psychologie (NGfP) und zugleich Forum der ihr nahestehenden WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen.

Alle Ausgaben ab Jahrgang 15 (2007) sind auf der Website www.journal-fuer-psychologie.de frei zugänglich. Darüber hinaus sind Einzelhefte und Abonnement auch als kostenpflichtige Druckversion verfügbar.



Zielgruppen

Das *Journal für Psychologie* wendet sich an alle, die sich für ein sozial-, kultur- und geisteswissenschaftliches Gegengewicht zu jenen Strömungen der Psychologie interessieren, welche weitgehend an naturwissenschaftlichen Denkmodellen und Forschungsmethoden orientiert sind.

Es richtet sich insbesondere an forschende und praktisch tätige PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, PsychoanalytikerInnen, tiefenpsychologisch fundierte PsychotherapeutInnen sowie Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen.

Geplante Themen

Heft 1/2020: Performative Sozialwissenschaft

Heft 2/2020: Moralisieren im Alltag

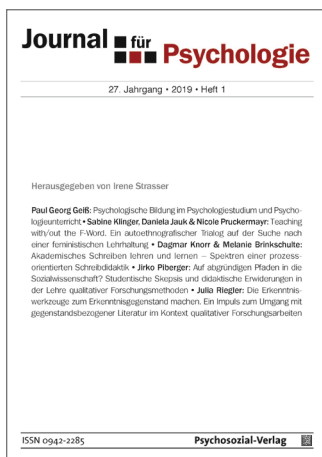
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.journal-fuer-psychologie.de

Erscheint 2x im Jahr
je ca. 240 Seiten
ISSN 2198-6959

Preis pro **Einzelheft**:
29,90 €
(zzgl. Versandkosten)

Preis im **Abonnement**:
49,90 €
(zzgl. Versandkosten)



Möchten Sie ein Abonnement verschenken?

Das Geschenk-Abonnement unserer Zeitschriften läuft 12 Monate und endet automatisch. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail oder nutzen Sie das Formular auf unserer Website unter:

www.psychosozial-verlag.de/cms/abonnements.html

Unser Online-Zeitschriftenarchiv

Das Archiv mit zahlreichen Artikeln unserer eigenen Zeitschriften sowie Beiträgen aus der *PSYCHE* und aus dem *Jahrbuch der Psychoanalyse* finden Sie unter:

www.psychosozial-verlag.de/zeitschriftenarchiv

***Studierende erhalten gegen Nachweis
25 % Rabatt auf das Abonnement.***

Psychosozial-Verlag
Walltorstr. 10
35390 Gießen
Tel. 06 41/96 99 78 26
Fax 06 41/ 96 99 78 19
E-Mail: aboservice@psychosozial-verlag.de

